

Februar 2001

Jahreshauptversammlung

Eine junge Riege hat nun im Sportverein das Sagen

Markus Schmitz ist Vorsitzender der Germania Pesch/Harzheim

Von Günter Zumbé

Nettersheim-Pesch – Wechsel an der Spitze der Spielvereinigung (SpVg) Germania Pesch/Harzheim: Markus Schmitz übernahm die Führung des Sportvereins. Einstimmig wurde er während der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Pescher Feuerwehrgerätehaus in sein neues Amt gewählt. Roland Lubinsky, der bisherige Vorsitzende, trat nicht mehr zur Wahl an.

Sechs Jahre lang stand Lubinsky an der Spitze der Germania. Dem Vorstand des Vereins gehört der Harzheimer bereits seit 18 Jahren an. Aus der ersten Reihe wollte sich Lubinsky nach Ende seiner Amtsperiode aber nun zurückziehen. Dem Verein bleibt er dennoch als Funktionär erhalten: Als Beisitzer wird er sich künftig um die Altpapiersammlungen in Harzheim kümmern, deren Erlös die Kasse des Sportvereins aufbessert. Vom neuen Vorsitzenden, der bislang Lubinskys Stellvertreter war, erhielt der scheidende Vereinschef eine große Tennistasche als Dankeschön.

Neben Schmitz gehören Stefan Haas und Achim ~~Schmitz~~ als zwei

ter und dritter Vorsitzender dem neuen Vorstand an. Im Amt des Geschäftsführers wurde Thomas Hambach bestätigt. Ewald Bauer bleibt ebenso Kassierer. Den geschäftsführenden Vorstand komplettiert Dirk Schmitz als Jugendleiter. Damit verfügt die SpVg Germania nun über einen Vorstand mit erfreulich niedrigem Durchschnittsalter.

Um das Sextett an der Vereinsspitze zu entlasten, wählte die Versammlung neben Sozialwart Otto Schmitz fünf Beisitzer. Dabei handelt es sich im Einzelnen um Ralf Schmitz, Jörg Schmitz, Hans-Theo Dederichs, Helmut Stollmeier und eben den langjährigen Vereinschef Roland Lubinsky. Als Kassenprüfer wurden Reiner Braun, Hans-Josef Nöthen und Markus Krumbein gewählt.

Finanziell geht es dem Sportverein, dem nach wie vor um die 210 Mitglieder angehören, recht gut. Sportlich gesehen, könnte es aber besser laufen, wie Roland Lubinsky in seinem Abschlussbericht ausführte. Während man über die Radsport- und Gymnastikgruppe nur Positives sagen könne, fehle vor allem im Herren-Fußball-Bereich der Nachwuchs. Das treffe in erster

Linie auf die Seniorenmannschaft zu, die in den vergangenen zwei Jahren jeweils abgestiegen ist. Dem Team, das in der Kreisliga C zurzeit um den Wiederaufstieg kämpft, fehlen laut Lubinsky „vier bis fünf gute Spieler“. „Diese Leute müssen wir von außerhalb holen, da der eigene Nachwuchs erst in anderthalb bis zwei Jahren zur Verfügung steht“, so der scheidende Vereins-

Anzeige

ZAUN
NATURSTEIN
EU-WISSKIRCHEN 02251-79280

chef. Auch in der Mädchen- und Altherren-Mannschaft herrscht zurzeit Spielermangel.

Die primäre Aufgabe der neuen Vereinsführung ist damit klar: Anwerbung neuer Spielerinnen und Spieler für die einzelnen Mannschaften. Der Vorstand will laut Markus Schmitz aber auch den Ausbau des Sportlerheims vorantreiben und in Zukunft wieder vierteljährlich eine Vereinszeitung herausgeben.

MARKUS Schmitz (Dritter von links) übernahm den Vorsitz in der Spielvereinigung. Eine recht junge Vorstandsriege hat nun das Sagen. (Bild: ...)

